

Information zu Anliegerbeiträgen im Jahr 2016 in der Gemeinde Panketal

Sehr geehrte Anlieger,

für den Bau (Verbesserung/Erneuerung oder erstmalige Herstellung) von Straßenanlagen ist **geplant** dieses Jahr in den nachfolgend benannten Straßen Anliegerbeiträge zu erheben. Die Vorausleistungen können erst mit Baubeginn erhoben werden. Der Beitrag wird 1 Monat nach Bekanntgabe des jeweiligen Beitragsbescheides fällig.

<u>Straße</u>	<u>Bescheidform</u>
TEG 7/1 Nord	
Richard-Wagner-Straße	Endabrechnung
Lortzingstraße (Regerstr. – Bernauer Str.)	Endabrechnung
Regerstraße	Endabrechnung
TEG 7/1 Süd	
Kreutzerstraße (Bernauer Str. – Lisztstr.)	Endabrechnung
Lortzingstraße (Bernauer Str. – Lisztstr.)	Endabrechnung
Silcherstraße	Endabrechnung
TEG 7/2	
Beethovenstraße (Bachstr. – Lisztstr.)	Vorausleistung
Haydnweg	Vorausleistung
Kreutzerstraße/ Lisztstraße (Beethovenstr. – Haydnstr.)	Vorausleistung
TEG IV 1. BA	
Rosa-Luxemburg-Straße	Endabrechnung
TEG IV 2. BA	
Humboldtstraße (Kleiststr. – Karower Str.)	Endabrechnung
Fritz-Reuter-Straße (Einsteinstr. – Ernst-Toller-Str.)	Endabrechnung
Stefan-Heym-Straße (Kleiststr. – Karower Str.)	Endabrechnung
Ernst-Toller-Straße (Kleiststr. – Karower Str.)	Endabrechnung
TEG IV 3. BA	
Goethestraße	Vorausleistung
Ernst-Toller-Straße (Goethestr. – Kleiststr.)	Vorausleistung
Humboldtstraße (Goethestr. – Kleiststr.)	Vorausleistung
Einsteinstr./-weg (Goethestr. – Kleiststr. + Karower Str. – Kappgraben)	Vorausleistung
Stefan-Heym-Straße (Goethestr. – Kleiststr.)	Vorausleistung
TEG IV 4. BA	
Fritz-Reuter-Straße (Einsteinstr. – Voltastr.)	Vorausleistung
W.-A.-Mozart-Straße	Vorausleistung
Voltastraße	Vorausleistung
Uhlandstraße	Vorausleistung
Ohmstraße	Vorausleistung

TEG 17

Triftstraße mit Stichstraßen zur Panke

Endabrechnung

TEG 19/20

Bahnhofstraße/ Gletscherstraße

Endabrechnung

TEG 21

Straße der Jugend

Vorausleistung

TEG 9

Schinkelstraße

Vorausleistung

Schlüterstraße

Vorausleistung

Wilhelm-Liebknecht-Straße

Vorausleistung

Karl-Marx-Straße

Vorausleistung

Beleuchtung

Birkholzer Weg

Endabrechnung

Emdener Straße

Endabrechnung

Börnicker Weg

Endabrechnung

Salzburger Straße

Endabrechnung

Akazienweg

Endabrechnung

Andreas-Hofer-Straße

Endabrechnung

Thalestraße

Endabrechnung

Steinstraße

Endabrechnung

Straußstraße

Endabrechnung

Mainstraße

Endabrechnung

Oderstraße

Endabrechnung

Saalestraße

Endabrechnung

Lahnstraße

Endabrechnung

Feldstraße

Endabrechnung

Gartenstraße

Endabrechnung

Heidestraße

Endabrechnung

Eisenbahnstraße

Endabrechnung

Zufahrten im Rahmen „Erweiterte Straßenunterhaltung“

Ahornallee 2. BA

Kostenerstattung

Inntaler Straße

Kostenerstattung

Heinestraße

Kostenerstattung

Hufelandstraße

Kostenerstattung

Hinweise zu Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen

Sofern noch kein grundhafter Ausbau der Straße und deren Anlagen vorhanden war, sind die §§ 127 - 135 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit der Erschließungsbeitragsatzung der Gemeinde Panketal anzuwenden.

Handelt es sich um eine verkehrstechnische Verbesserung o. Erneuerung, basiert die Beitragserhebung auf § 8 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Brandenburg (KAG) in Verbindung mit der Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde Panketal.

Eine Steuerermäßigung für Handwerkerleistungen nach § 35a Abs. 3 EStG kann nur in Anspruch genommen werden, wenn die Leistung in unmittelbarem räumlichen Zusammenhang zum Haushalt durchgeführt wurde oder dem Haushalt dient (BFH, Urteil vom 20. März 2014 – VI R 56/12). Dieser räumlich-funktionale Zusammenhang zwischen Handwerkerleistung und Haushalt des Anliegers ist laut jüngster Rechtsprechung des Finanzgerichtes Berlin-Brandenburg bei Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen nicht gegeben. Die Herstellung oder der Ausbau einer Straße sind keine für das Führen eines Haushaltes notwendige Maßnahme der öffentlichen Daseinsvorsorge wie z.B. Abwasserbeseitigung, Trinkwasserversorgung, Strom- und Gasversorgung (FG Berlin-Brandenburg, Urteil vom 15.04.2015 – 11 K 11018/15).

Beiträge, die für den Anschluss an solche Versorgungsleitungen erhoben werden, sind rechtlich nicht mit Beiträgen, die für den Ausbau oder die Herstellung von Straßen erhoben werden, gleichsetzbar. Der aktuelle Beschluss des Bundesverfassungsgerichtes vom 12. November 2015 (1 BvR 2961/14, 1 BvR 3051/14), welcher die rückwirkende Festsetzung von verjährten Kanalanschlussbeiträgen (Altanschließerbeiträge) aufgrund der Änderung des § 8 Abs. 7 Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes Brandenburg (KAG Bbg) in der Fassung vom 17.12.2003 als mit der Verfassung nicht vereinbar und unzulässig befundet, ist nicht auf das Straßenausbau- und Erschließungsbeitragsrecht übertragbar.

Bei noch offenen Fragen steht Ihnen die Gemeinde Panketal während der Sprechzeiten gern zur Verfügung (Telefondurchwahl Beitragsrecht Frau Kehding 030/945 11 205 und Frau Schlorff 030/945 11 101).

gez.
R. Fornell
Bürgermeister